

Klettersteige

Klettersteig für mutige - Donnerkogel Klettersteig

Leitung

Wolfgang Russegger

€ 95.-.-

Termine: |

Schöner und langer Klettersteig auf den Großen Donnerkogel. Die herrliche Aussicht, die berühmte Himmelsleiter und die sehr kletterfreundlich angelegte Routenführung sind klare Argumente über diese Route auf den Donnerkogel zu steigen!

Anreise: Von Westen: Auf der A 10 bis Golling, weiter über die B 162 und B 166 nach Gosau. Dort rechts abbiegen und durch das Gosautal bis zum Straßenende bei der Talstation der Gosaukammbahn fahren.

Von Osten: Auf der A 1 nach Regau, weiter über die B 145 und B 166 nach Gosau. Während die Hauptstraße nach rechts abzweigt, fährt man geradeaus ins Gosautal.

- Klettersteig: Donnerkogel - Klettersteig / Intersport - Klettersteig (Schwierigkeitsgrad: C - D)
- Kondition: 3 / 5
- Aufstieg: 650 Hm
- Abstieg: 650 Hm
- Gesamtdauer: ca. 4,5 Stunden
- Zeit im Klettersteig: ca. 3 Stunden
- Termin: nach Vereinbarung

Impressionen









Fakten

Land
Österreich
Region
Oberösterreich
Gebiet
Dachsteingebirge

Ablauf

Wir treffen uns beim Parkplatz der Gosaukambahn. Von dort fahren wir mit dieser hinauf und wandern vorbei an der Gablonzer Hütte zum Einstieg ca. 20 min. Nach etwa 3 - 4 Std. erreichen wir den Gipfel. Beim Abstieg ca. 1,5 Std. kommen wir wieder an der Gablonzer Hütte vorbei welche uns eine wunderbare Einkehrmöglichkeit bietet. Von dieser gehen wir zur Bergstation und fahren mit der Bahn wieder in das Tal.

Anforderungen

- Mindestalter: 14 Jahre
- Schwimmkenntnisse
- Körperliche Gesundheit
- Trittsicherheit

Ausrüstung

- Klettergurt
- Bergsporthelm
- Klettersteigset
- kleiner Rucksack max. 20l
- Zustiegs- od. Bergschuhe
- Handschuhe
- dünne Regenjacke

Leistung des Bergführerbüros

- Staatlich zertifizierter Bergführer
- Planung und Organisation (Wetter / Verhältnisse
- Sicherungsmaterial zum nachsichern und unterstützen bei Bedarf, je nach Wunsch

Sonstiges

- Sicherungsmaterial Helm, Gurt, Klettersteigset können geliehen werden. Bitte vorab bekannt geben.
- Anfallende Kosten für die Bahnfahrt muss vom Gast übernommen werden. Auch die des Bergführers.